

Rudolf Steiner: "Der Bolschewismus wird in der Form, wie er aufgetreten ist, vielleicht nur ein kurzes Dasein haben; aber mit dem, was hinter ihm steckt, wird die ganze Menschheit sehr lange zu tun haben, und für den, der die Zusammenhänge kennt, ist es kein Wunder, daß der Bolschewismus seine erste Morgenröte an der Stätte gezeigt hat, wo dieses menschliche Denken, wie es animalisch verläuft, unter der Decke des Kultusministers der orthodoxen Religion gelebt hat, so daß die eine Strömung ganz abgesondert war von der andern."
Bewußtseins-Notwendigkeiten für Gegenwart und Zukunft, GA 181 (Teil 3), 30. 7. 1918, S. 132, Ausgabe 1967

Herwig Duschek, 5. 10. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1785. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 18

"Erzengel" Gabriels Volksentscheid-Sensation – Inhalte der Artikel 1777-1779 – Das Kontrastprogramm auf dem Tempelberg in Jerusalem: Zionisten provozieren Palästinenser; droht eine "dritte Intifada"?

Johann Sebastian Bach: "Der Herr segne euch", BWV 196 (SE-116): S. 5

Zur Erinnerung: heute vor einem Monat wurden die Grenzen für die "Migrations-Armee"¹ geöffnet.

Ich fahre mit dem Überblick über den Inhalt der bisherigen Artikel fort (s.u.).

Volksentscheid-Sensation: "Erzengel" Gabriel will die Bürger über die Höhe der Aufnahme von Migranten entscheiden lassen!²

Sendung: tagesschau 04.10.2015 20:00 Uhr



Sigmar Gabriel: *Man muß sich vor allen Dingen darum kümmern, daß die deutsche Gesellschaft nicht vernachlässigt wird. Am Ende entscheidet ja nicht die Verfassung oder wir Politiker über die Höhe der Aufnahme, sondern die Bürger hier im Land.*

Da wäre noch die kleine Frage, Herr Gabriel: wann findet der Volksentscheid denn statt?

¹ Auch die Migranten sind instrumentalisiert (siehe bisherige Artikel zum Thema).

² <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-10463.html>

Artikel 1777 (S. 4-8): Polizei stürmt Leipziger Asyl Messehalle (25./25. 9. 2015) – Jeden Tag strömen ca. 10 000 bis 11 000 weitere Migranten in die Städte und Gemeinden – Die AFD positioniert sich mit Demos (u.a. 23. 9. 2015 in Erfurt) – Stadt in NRW kündigt Mietern, damit Flüchtlinge einziehen können – Beschlagnahmungen und Zwangsvermietungen werden voraussichtlich kommen – Es gibt genügend strukturschwache Bereiche in der BR"D", wo leerstehender Wohnraum darauf wartet, renoviert zu werden – *Wann dürfen Privatgebäude beschlagnahmt werden?* – Angebliches Bild eines *Flüchtlingskind* – *Asylanten prügeln in Gießen andere gnadenlos nieder.*

Artikel 1778 (S. 3-7): VW-"Super-GAU", ein gezieltes Ablenkungsmanöver? – Defekte Zündschlösser in *General Motor*-Autos – FIFA-Sepp Blatter mit Schlagzeilen-Garantie – Getürkte Abgaswerte im Gegensatz zu: *30000 Kinder sterben täglich* – Angela Merkel sieht nur bestimmte Bilder – Dirk Müller: *Wem nutzt das Volkswagen-Bashing?* "Mr. Dax": VW-Skandal ist überzogen – Gerhard Wisnewski: Migranten in Kasernen und Soldaten in Zelte – *Der Bund will auf dem Fliegerhorst Erding bis zu 5.000 Flüchtlinge unterbringen* – Winterzeit: *Jugendherbergen wollen Tausende Flüchtlinge unterbringen.*

Artikel 1779 (S. 4-7): Angela Merkel am 10. 9. 2015 in Berlin: *"Das Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze"* – Herr Gauck am 27. 9. 2015: *"Unsere Aufnahmefähigkeit ist begrenzt"* – Der *"Blutmond"* ist aufgegangen – Neuerdings thematisiert auch das Staatsfernsehen: *Massenschlägerei mit 400 Flüchtlingen in Zeltlager* (Calden, 27./28. 9. 2015) – Herr Bundespräsident täuscht die Migranten: *"Sie sind hier sicher."* – Rufe nach ... *getrennter Unterbringung von Christen und Muslimen* – Bild-Bericht vom 28. 9. 2015: *Vergewaltigungs-Serie im Flüchtlingsheim!* – Rückblick vom 27. 8. - 28. 9. 2015.

Nein, das untere Bild zeigt keine Moslems vor irgendeinem Erstaufnahmelager in der BR"D". Es zeigt die Situation auf dem Tempelberg in Jerusalem,³ die sich dort seit einigen Wochen abspielt, und die im völligem Kontrast steht zu der in der Bunderepublik:



Hierzulande lässt (seit dem 5. 9. 2015) die zionistische Kanzlerin Angela Merkel⁴ eine "Invasions-Armee" von (meist moslemischen) Migranten hereinströmen – auf dem

³ <http://www.bild.de/politik/ausland/jerusalem/polizei-dringt-in-al-aksa-moschee-41949842.bild.html> (26. 7. 15)

Tempelberg dringt die zionistisch-israelische Invasions-Armee⁵ (bzw. Polizei) bis in die (nur für Moslems zu betretende) Al-Aksa-Moschee vor, um Palästinenser zu verfolgen, die sich dort verschanzt hatten – ein Affront und eine Provokation, ganz nach der *Gladio*-"Strategie der Spannung". Wir erinnern uns:

*Im Jahr 2000 besuchte der damalige israelische Oppositionschef Ariel Scharon den Tempelberg und erzürnte damit die Palästinenser. Sie begannen eine Intifada, die fünf Jahre lang anhielt. Rund 3000 Palästinenser sowie 1000 Israelis starben.*⁶



Israeli soldiers raid al-Aqsa mosque, clash with worshipers⁷

Übersetzung: "Israelische Soldaten stürmen die Al-Aksa-Moschee, Zusammenstoß mit (moslemischen) Gläubigen."

Selbstverständlich sind solche Aufnahmen nicht in unseren Medien zu sehen. – Immerhin gehört die sogenannte⁸ ... *Sicherheit Israels* (zur) ... *Staatsräson* von "Merkels Land".⁹

Zur Geschichte: ¹⁰ *Im Sechstagekrieg (1967) gelangten israelische Soldaten an die Klagemauer, die seit dieser Zeit wieder zugänglich ist. Der Tempelberg wird durch die Stiftung "Waqf"¹¹ verwaltet, der nahezu vollständige Autonomie zugebilligt wurde.*

Seit dem Ende der (zweiten) Intifada (2000-2005) ist der Besuch des Berges wieder erlaubt, nicht jedoch der Eintritt in die Gebäude. Verboten ist das Mitbringen von Büchern und Kultgegenständen und das Abhalten von Gebeten anderer Religionen. Um provokante Aktionen jüdischer Gruppen zu verhindern, werden Juden nur in kleinen Gruppen und oft mit Aufsicht eingelassen.

⁴ Siehe Artikel 1773 (S. 8)

⁵ Siehe unter "Israel" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁶ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/jerusalem-erneut-auseinandersetzung-am-tempelberg-a-1053115.html>

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=HG2vZTcassE> (Veröffentlicht am 13. 9. 2015)

⁸ Was auch immer man darunter zu verstehen hat ...

⁹ Siehe Artikel 1773 (S. 8)

¹⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Tempelberg>

¹¹ *In Jerusalem verwaltet bis heute eine Waqf-Behörde, die dem Ministerium für Waqf ("fromme Stiftung") und religiöse Angelegenheiten (Ramallah) unterordnet ist, die islamischen Bauten auf dem Tempelberg und in Hebron die Gräber der Patriarchen. <https://de.wikipedia.org/wiki/Waqf>*

Eines der Ursachen: ¹² Der israelische Verteidigungsminister Moshe Ya'alon (s.re.) hatte am Mittwoch (9. 9. 2015) zwei als "Glaubenswächter" vor der Aksa Moschee agierende muslimische Gruppen verboten und damit die Palästinenser provoziert (vgl. Ariel Sharon, s.o.) ...



An der Aksa-Moschee in der Altstadt von Jerusalem sind palästinensische Jugendliche und Sicherheitskräfte den dritten Tag in Folge aneinandergeraten. 26 Palästinensern wurden nach Angaben des Roten Kreuzes verletzt, zwei seien ins Krankenhaus gebracht worden. Auf Seiten der Polizei soll es fünf Verletzte gegeben haben, die Polizei sprach von vier Festnahmen.¹³

Stand 16. 9. 2015: Und: Seit Sonntag (13. 9. 15) halten die Auseinandersetzungen nun an. Der Anlass war absehbar. An den Feiertagen zum jüdischen Neujahrsfest (14./15. 9. 2015) eskortierten die israelischen Sicherheitskräfte jüdische Besucher auf den Tempelberg, wo Felsendom und Al-Aqsa-Moschee stehen. Der ganze Berg ist den Muslimen heilig ...



Gewalt am Tempelberg

Israelischer Minister fordert Schießbefehl

Stand: 16.09.2015 13:40 Uhr

Die gewaltsamen Auseinandersetzungen erreichen mittlerweile auch die Altstadtgassen. Palästinensische Frauen protestieren dort lautstark gegen die israelischen Soldaten, die Helm und Schild tragen und Schockgranaten abfeuern.¹⁴

Stand 4. 10. 2015:¹⁵ Drei Attacken, vier tote Israelis, zwei von der Polizei erschossene Palästinenser – und das alles binnen 96 Stunden: Der Nahost-Konflikt spitzt sich wieder zu. Speziell in Jerusalem und im Westjordanland ist die Lage extrem angespannt. Der Nahost-Konflikt droht erneut zu eskalieren. Nachdem bereits am Samstag ein palästinensischer Attentäter in Jerusalem zwei Israelis erstochen hatte, kam es in der Nacht zu Sonntag zum nächsten schweren Messerangriff in der Stadt. Dabei wurde ein 15-jähriger Israeli von einem Palästinenser verletzt, anschließend erschoss die Polizei den Täter. Von israelischer Seite hieß es, der Palästinenser habe den jungen Israeli mit einem Messer in Brust und Rücken

¹² <http://www.spiegel.de/politik/ausland/jerusalem-erneut-auseinandersetzungen-am-tempelberg-a-1053115.html> (15. 9. 2015)

¹³ Ebenda

¹⁴ <http://www.tagesschau.de/ausland/tempelberg-109.html>

¹⁵ <http://www.tagesschau.de/ausland/jerusalem-181.html>

gestochen. Der Vater des Palästinensers widersprach allerdings der israelischen Darstellung. Er verwies auf ein Handy-Video, das zeigen soll, dass sein Sohn von einer Gruppe von Siedlern bedrängt worden sei ...

Schon seit Wochen gibt in der Altstadt von Jerusalem rund um den Tempelberg immer wieder Zusammenstöße zwischen Palästinensern und der israelischen Polizei ... Die Palästinenser befürchten, dass die Regierung von Netanyahu den Status des Tempelbergs zuungunsten der Palästinenser verändern will ... Die Angst vor der "dritten Intifada" ...

Stand: 4. 10. 2015, 20:29:¹⁶



Nach tödlichen Messerattacken in Jerusalem

Jerusalem Altstadt für Palästinenser gesperrt

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-116) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: *Der Herr segne euch* (BWV 196, *Der Herr denket an*, 4. Duett [7:00 -9:15]) Text: Psalm 115:12-15, 1797/1708?)



JS Bach, BWV 196, Arnstadt rehearsa¹⁷

Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.

¹⁶ <http://www.tagesschau.de/ausland/israel-385.html>

¹⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=tyRwiqYlutw>